

Realschul- oder Gymnasiallehramt

Beitrag von „CDL“ vom 11. August 2021 21:38

Zitat von A wie Antilope

Für mich wäre es einfach interessant, wie es in euren Bundesländern so ist. Erfordert es eine Zusatzqualifikation um als Sek2 Lehrer in der Real-, Oberschule oder wie es sonst noch so heißt, zu arbeiten.

Meine Fächerkombination wäre Geschichte und Biologie für die Realschulen und Geschichte und Politik + Sport oder Biologie als Drittfach für das Gymnasium.

Es sind sicherlich nicht die allerbesten Kombinationen, aber ich hoffe, dass ich gerade aufgrund meiner Flexibilität trotzdem recht problemlos einen Job finde.

Für BW habe ich ja bereits geantwortet. Geschichte/Bio ist hier zwar eine zulässige Kombi in der Sek.I, aber zum einen enorm ungünstig (nur zwei Fächer, nur zwei Nebenfächer) und zum anderen schlichtweg überlaufen und damit wenig gezielt gesucht. Der aktuelle Mangel in der Sek.I würde zwar zumindest aktuell eine Einstellung nicht verunmöglichen, das setzt aber maximale örtliche Flexibilität voraus und wie es in 7 Jahren aussehen wird bleibt abzuwarten. In der Sek. II in BW gelten Geschichte, Politik, Sport und Biologie als hoffnungslos überlaufen und somit als Fächerkombination, die auch in der Häufung der Fächer nicht hilfreich ist, da keines davon zumindest in BW nicht als völlig überlaufen gilt (vgl.[Einstellungsprognose BW](#)).

Überleg dir sehr genau, wo du hinwillst, also welches Bundesland und welche Schulform du vorrangig anstrebst. Schau dir für dieses Bundesland und diese Schulform die Einstellungsprognose ehrlich und kritisch an. Wenn sie bundesweit so mies wäre wie für BW: Vorhaben überdenken. Bei einem so ausgeprägten Interesse an Gesellschaftswissenschaften könnte z.B. Ethik möglicherweise ebenfalls (bzw. alternativ zu Geschichte) in Frage kommen. Zumindest in der Sek.I in BW ist das ein Fach mit viel zu wenig Fachlehrkräften, das aktuell weiter ausgebaut wird, sprich weiter nach unten wandert in den Klassenstufen. der Bedarf steigt also und sinkt nicht (auch wenn die Bedarfsprognose das nicht zeigt, die Schulen wissen das durchaus und suchen entsprechend). Wenn Biologie in Frage kommt, wäre möglicherweise auch Chemie eine Option. Auch das ein Fach das man in der Einstellungsprognose für die Sek.I zwar nicht explizit bei den Mangelfächern aufgeführt findet, das erzählt aber mehr etwas über den Mangel in den genannten Fächern, denn zumindest mal jenseits des Freiburger Raums, der in keiner Schulform Versorgungsengpässe hat, sind Chemielehrkräfte wirklich heiß umkämpft in der Sek.I aktuell und werden sicherlich auch in den nächsten 7 Jahren nicht plötzlich massenhaft den Seminaren entsteigen. Biologie darf man auch fachfremd unterrichten, ohne ausgebildeten Chemielehrer an der Schule gibt es aber keinen Chemieunterricht, weil das Fach nicht fachfremd unterrichtet werden kann und darf. Mit Chemie im Angebot sind dann plötzlich

auch zwei Nebenfächer kein Thema mehr, denn du wirst problemlos auf deine Stunden kommen können.

Schau dir die beruflichen Schulen an und deren besonderen Fächer und Bedarfe -in vielen Bereichen, wie z.B. "Gesundheit" (--> Alternative zu Biologie?) hat man exzellente Chancen auf Einstellung. Schon mal über Sonderpädagogik nachgedacht? Auch dort gibt es die Einstellungsgarantie quasi gedruckt zur Immatrikulationsbescheinigung dazu, weil der Lehrkräftebedarf seit Jahren die Anzahl der Absolventen übersteigt.

Wenn es bei den von dir genannten Fächern bleiben sollte wären deine Einstellungschancen zumindest in der Sek.II in BW selbst mit 1,0 in Bachelor, Master und Ref äußerst gering.